

Zuständigkeits- und Kommunikationsmatrix

Schule – Erziehungs- und Sorgeberechtigte – Jugendhilfe – Landkreis

Die schulische Entwicklung vieler Schüler*innen erfolgt im Zusammenspiel verschiedener Institutionen. Diese Übersicht soll dazu beitragen, Zuständigkeiten transparent zu machen und Kommunikationswege zu erleichtern.

Themenbereich	Zuständig	Kommunikationsweg
Unterricht und Lernentwicklung	Schule	Klassenlehrer*in / Fachlehrer*in
Pädagogische Maßnahmen im Schulalltag	Schule	Klassenlehrer*in / pädagogisches Team
Schulorganisation (z.B. Stundenplan, Schulveranstaltungen)	Schule	Klassenlehrer*in / Schulleitung
Hilfeplanung und sozialpädagogische Unterstützung	Jugendhilfe	Einrichtung / Jugendamt
Alltag und Betreuung außerhalb der Schule	Jugendhilfe / Sorgeberechtigte	Wohngruppe / Pflegefamilie
Schülerbeförderung	Landkreis / Schulträger	Taxiunternehmen / Landkreis
Anmeldung zur Schülerbeförderung	Schule	Meldung an Landkreis
Änderungen bei Beförderung (z.B. Fahrzeiten, Fahrpersonal)	Landkreis / Beförderungsunternehmen	direkte Kontaktaufnahme mit Landkreis oder Taxiunternehmen
Schulische Entwicklungsgespräche	Schule	Einladung durch Schule
Hilfeplangespräche (§ 36 SGB VIII)	Jugendamt	Einladung durch Jugendamt
Krisensituationen im Schulalltag	Schule	Information der Sorgeberechtigten bzw. Einrichtungen
Grundsätzliche schulische Entscheidungen	Schule	Schulleitung

1

Grundprinzip der Kommunikation

Die Kommunikation erfolgt möglichst über die jeweils zuständigen Ansprechpartner*innen. Ziel ist eine transparente Zusammenarbeit zwischen Schule, Sorgeberechtigten, Jugendhilfe und weiteren Beteiligten.

Dabei gilt der Grundsatz:

- **Klare Zuständigkeiten erleichtern eine schnelle und lösungsorientierte Klärung von Anliegen.**

Eylardus-Schule

Das Schulleitungsteam